

cluster.eh



Eisenhüttenstadt – Stadt 2030

Prägendes Kennzeichen der 1950 gegründeten Stadt sind eine beeindruckende architektonische Qualität, die starke Durchgrünung der Wohngebiete sowie die kurzen Wege zwischen den verschiedenen Funktionsbereichen der Stadt. Auf diesen Qualitäten aufbauend beschäftigt sich Eisenhüttenstadt intensiv mit seiner Zukunft.

So war Eisenhüttenstadt einer der 21 Preisträger (neben München, Stuttgart, Leipzig, Bremen, Erlangen, Kiel u. a.), die im Jahr 2000 vom Bundesministerium für Bildung und Forschung unter über 110 Bewerbern ausgewählt wurden, um ein langfristiges **Zukunftskonzept** für ihre Stadt zu entwerfen. Auf Grundlage wissenschaftlicher Gutachten und im Rahmen mehrerer öffentlicher Werkstattveranstaltungen gemeinsam mit Akteuren aus Wirtschaft, Verbänden und Vereinen konnte ein erfolgversprechendes **Leitbild** für die Zukunft Eisenhüttenstadts entwickelt werden.

So setzt das Leitbild auf ein **klares Bekenntnis der Stadt zum Industriestandort** und unterstreicht die Bedeutung von vorhandenen Kompetenzen in Eisenhüttenstadt und ihrer Weiterentwicklung in regionalen Netzwerken und Kooperationen. Als zusätzliche Schwerpunkte nennt das Leitbild:

- die weitere Verbesserung von Bildungs- und Qualifikationsmöglichkeiten für alle Altersgruppen und verweist auf deren Bedeutung für die Wirtschaft,
- die weitere Verbesserung der Lebensbedingungen für Familien.

In diesem Zusammenhang sind unsere vielfältigen kulturellen Angebote (Theater, Kinos, Museen, Stadtbibliothek, reichhaltiger Veranstaltungskalender mit Stadtfest u.a.) sowie beste sportliche und Freizeitmöglichkeiten hervorzuheben. **Bei uns machen die Leute Urlaub.** Schauen Sie sich die mit Rad- und Wanderwegen gut erschlossene und überaus reizvolle Umgebung von Eisenhüttenstadt am Oder-Spree-Kanal mit ihren zahlreichen Seen an. Besuchen Sie uns.

Schauen Sie sich Ihren Standort und sein Umfeld an
– Sie sind gerne unser Gast!



Weit über dem Bundesdurchschnitt bewegen sich in den letzten Jahren die Entwicklung im Wohnungsbau, in der Wohnraummodernisierung und in der Städtebauförderung



cluster.eh eine Initiative zur Profilierung des Wirtschaftskusters Stahl und Metallverarbeitung Eisenhüttenstadt der EKO Stahl GmbH, der Stadt Eisenhüttenstadt, des Kompetenznetzwerks Metallverarbeitung und Recycling Eisenhüttenstadt, der IG Metall
gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) und des Landes Brandenburg



Projekträger IMU-Institut Berlin GmbH



Ihre Ansprechpartner:

Dr. Gerhard Richter
Gunda Fischer
Volker Raenke

Eberhard Grünberg
Anke Prahtel
Dr. Klaus Rothe

IMU Institut



IMU-Institut Berlin GmbH
Schlesische Straße 28/S
10997 Berlin
Telefon: 030 293697-0
Telefax: 030 293697-11
E-Mail: imu-institut@imu-berlin.de
Internet: www.imu-institut.de

**Kompetenznetzwerk
Metallverarbeitung & Recycling Eisenhüttenstadt**
Haus des Netzwerks
Werkstraße 1
15890 Eisenhüttenstadt
Telefon: 03364 375144
Telefax: 03364 375139
E-Mail: kompetenznetzwerk.ehst@t-online.de
Internet: www.kompetenznetzwerk-ehst.de

STANDORTPROFIL EISENHÜTTENSTADT
WIRTSCHAFTSKLUSTER STAHL UND METALLVERARBEITUNG





Unser Angebot – Ihr Erfolg

Profilieren Sie sich mit uns im „Wirtschaftscluster Stahl und Metallverarbeitung Eisenhüttenstadt“, einem Verbund der EKO Stahl GmbH mit Industrie- und Dienstleistungsunternehmen der Region und der Stadt Eisenhüttenstadt.

Sie sind ansiedlungsinteressiert und suchen günstige und zugleich professionelle Bedingungen für Ihr neues Engagement, das auf Qualität, Zuverlässigkeit und Effizienz setzt.

Wir bieten Ihnen dies am Standort Eisenhüttenstadt!

Ihre Vorteile:

Einmalige Ansiedlungshilfe

Neben der hohen Förderung Ihrer Investitionen bis zu 50 % aus öffentlichen Mitteln erhalten Sie von der EKO Stahl GmbH zusätzlich **für jeden geschaffenen Arbeitsplatz eine finanzielle Unterstützung** (dieses Angebot ist zeitlich bis 2007 begrenzt).

Zudem bieten wir Ihnen sehr preisgünstige Grundstücke der Stadt und der EKO Stahl GmbH an, mit allen Medien, die Sie für Ihre Produktion oder Dienstleistung benötigen.

Fullservice für Ihre Ansiedlung

Eisenhüttenstadt und seine Unternehmen bieten Ihnen **gewachsene Strukturen der Kooperation** und damit der schnellen, effektiven Unterstützung Ihres Unternehmensaufbaues und seiner Weiterentwicklung.

Die Vorbereitung und Realisierung Ihrer Investition wird **aus einer Hand** unterstützt:

- mit Hilfe eines vielfältigen **produktionsorientierten Dienstleistungsnetzes** mit Forschung und Entwicklung, Qualifikation, Arbeitsvermittlung, aber auch mit schnellen Genehmigungsverfahren, für die sich unser Bürgermeister auch persönlich einsetzt,
- mit bewährten Zugängen zu allen relevanten Landes- und Bundesministerien.

Das seit 3 Jahren bestehende und für die Unternehmen wirksame „**Kompetenznetzwerk Metallverarbeitung und Recycling**“ mit ansässigen Unternehmen und regionalen Institutionen konzentriert sich mit EKO Stahl auf die Entwicklung und Profilierung von Innovationsprojekten in der Metallherzeugung und -verarbeitung (**Kernbranche**) und darüber hinaus auf die Ausprägung der Wertschöpfungskette Stahl und -weiterverarbeitung mit Unternehmen, insbesondere aus den **Kooperationsbranchen** Maschinenbau, Elektro-

technik, Leichtbau, Recycling, Forschung und Entwicklung, Energieversorgung und wirtschaftliche Dienstleistung; Großhandel.

Der weitere Ausbau als Wirtschaftscluster Stahl und Metallverarbeitung Eisenhüttenstadt basiert auf

- den regionalen Potentialen von 120 Unternehmen in der Kernbranche in Verbindung mit einer unternehmensorientierten Forschungs- und Entwicklungsinfrastruktur,
- den überregionalen Kooperationen insbesondere mit dem Zentrum für Luft- und Raumfahrt Schönefelder Kreuz und
- den im folgenden dargestellten Standortfaktoren.

Rasche Erschließung neuer Märkte in Osteuropa

EKO und die Netzwerkbetriebe helfen Ihnen gerne, mit ihren Kontakten und bestehenden Kooperationsbeziehungen Ihre Brücke zum Nachbarland Polen und anderen osteuropäischen Ländern zu bauen. Sprachkundige Fachleute erschließen Ihnen die erforderlichen Kontakte und, wenn gewünscht, Märkte.

Der Standort Eisenhüttenstadt bietet Ihnen **Rechtssicherheit** bei Ihrer Unternehmensausrichtung auf Osteuropa und **Qualitätssicherheit** „made in Germany“ bei unmittelbarer Nähe zu den Wachstumsmärkten und einer zentralen Lage des Standorts in der erweiterten EU.

Stabiler industrieller Kern

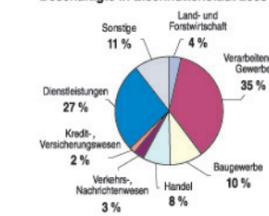
Die EKO Stahl GmbH ist ein erfolgreiches Unternehmen der ARCELOR Gruppe. Im Jahr 2004 produzierte das moderne Hüttenwerk 2,3 Millionen Tonnen Rohstahl, von denen 1,5 Millionen Tonnen verzinktes, organisch beschichtetes und kaltgewalztes Material an die Kunden für den Autobau und die Industrie geliefert wurden. Eisenhüttenstadt ist ein günstiger Standort für die Erschließung der wachsenden Märkte des Ostens. Deshalb hat ARCELOR die EKO Stahl GmbH zum Hauptlieferant für diese Region bestimmt. Bei EKO Stahl arbeiten 3.000 gut ausgebildete und hoch motivierte Mitarbeiter. Im Industriepark EKO Stahl haben sich 80 Firmen mit 2.500 Mitarbeitern angesiedelt.

Als größter Arbeitgeber der Region übernimmt das Unternehmen eine hohe soziale Verantwortung für Stadt und Region. EKO Stahl engagiert sich in den Bereichen Jugend, Kultur und Sport.

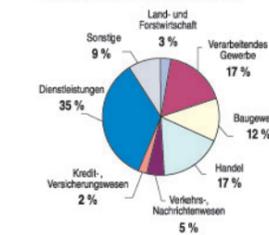
Ausgewählte Spezialisierungen der Unternehmen in dieser Wertschöpfungskette

- Elektrotechnik, metallurgische Ausrüstungen (Gießbögen), Verlegetechnik für Magnetschwebebahnen
- Krantechnik
- Feuerfest
- Hydraulik
- Edelstahlprodukte
- Automatisierung, Anlagentechnik
- Fügetechnik, Laser-Schweißen und Schneiden
- Zerstörungsfreie Prüftechnik
- Wärmetechnik
- Plasmareinigung und -beschichtung
- Instandhaltung von Industrieanlagen
- Zuschnitt, Lagerung, Verpackung und Vertrieb
- Medienver- und -entsorgung

Beschäftigte in Eisenhüttenstadt 2003



Betriebe in Eisenhüttenstadt 2003



EKO produziert

- kaltgewalzte Bleche und Bänder
- kaltgewalzte Emailierbleche
- kaltgewalztes Dynamoband
- komorientiertes semifinished Elektroband
- feuerverzinkte Bleche und Bänder
- organisch beschichtetes Feinblech
- Halbzeuge aus LD-Stahl, Warmband

Innovativer Stahlproduzent:
EKO hat in den letzten Jahren 70 neue Stahlsorten entwickelt.

Forschung und Entwicklung für die Unternehmen

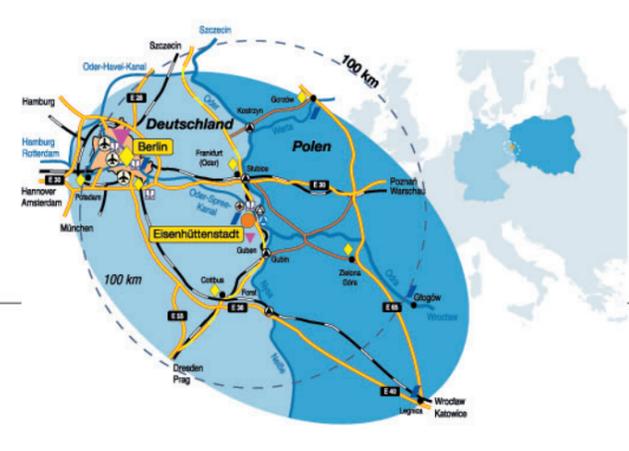
Das örtliche **Forschungs- und Qualitätszentrum der Wirtschaft** sowie praxisorientierte, sehr engagierte Professoren aus den nahegelegenen und fachlich hoch anerkannten (Fach-)Hochschulen – wie der Brandenburgischen Fachhochschule in Wildau, der Viadrina in Frankfurt (Oder), der Technischen Fachhochschule in Wildau, aber auch der ferner gelegenen Bergakademie Freiberg in Sachsen – unterstützen Sie in Ihren FuE-Vorhaben, aber auch in Fragen der Arbeitsorganisation oder der Sprachkompetenz Ihrer Mitarbeiter. Zudem werden gerne Praktikanten und Diplomanten für Ihre Projekte vermittelt (aktuell 45 in Eisenhüttenstädter Betrieben).

Auch im FuE-Bereich wird ein **Angebot „aus einer Hand“** mit dem Aufbau einer Casa in Eisenhüttenstadt derzeit vorbereitet.

Bildungs- und Verkehrsinfrastruktur für die Zukunft

Eisenhüttenstadt ist für seine Unternehmen und Arbeitnehmer und in seiner Funktion als Brücke nach Osteuropa gut aufgestellt. So können Sie ausgewählte Mitarbeiter im **Qualifizierungszentrum der Wirtschaft** in fachlichen Ausbildungsgängen (z. B. Mechatronik oder in einem neuen Berufsbild, dem Systembauer für den Leichtbau mit Industriemeisterausbildung), aber auch zum Euroassistenten ausbilden lassen oder sich selbst an Sommerschulen „Wissenschaft und Praxis“ beteiligen. Polnische Arbeitnehmer werden bereits bei uns aus- und weitergebildet für ihren zukünftigen Einsatz bei EKO und weiteren Unternehmen.

Ein Blick auf die Karte zeigt Ihnen die Standortvorteile der Region mit den **Verkehrsachsen der Zukunft** von Westen nach Osten und Norden nach Süden. Die unmittelbare Nähe zur Großstadtregion Berlin mit ihrem vielfältigen Angebot trägt erheblich zur Lebensqualität bei. Ob Autobahn, schiffbare Wasserstraßen, Luftverkehr oder Schiene: Eisenhüttenstadt ist entweder direkt oder in unmittelbarer Nähe an nationale und internationale Verkehrswege angeschlossen. Die **EKO Trans GmbH** übernimmt gerne und preiswert Ihre Aufträge.



Partner der in Eisenhüttenstadt ansässigen Unternehmen:

- **Brandenburgische Technische Universität Cottbus**
Lehrstuhl Konstruktion und Fertigung mit Forschungsschwerpunkt innovative Leichtbauwerkstoffe
- **Technische Fachhochschule Wildau**
Fachbereich Ingenieurwesen mit Plasma- und Lasertechnik und mit Studiengang Luftfahrttechnik/Luftfahrtlogistik
- **Fachhochschule Brandenburg**
Fachbereich Technik mit Mikrotechnologielabor und Lasermaterialbearbeitung
- **Europauniversität Viadrina Frankfurt (Oder)**
Collegium Polonicum
- **Fachhochschule Lausitz**
Fachbereich Wirtschaftswissenschaften, Bauphysik, Mikrosysteme und Baugruppen
- **Universität/Bergakademie Freiberg**
Institute für Metallformung, Metallkunde sowie Eisen- und Stahltechnologie
- **Technische Universität Dresden**
Institut für Leichtbau und Kunststofftechnik
- **Technische Universität Chemnitz**
Institut für Verbundstoffe

Hohes Qualifikationsniveau

- a) der Beschäftigten:
- 87 % mit abgeschlossener Berufsausbildung
 - 12 % mit (Fach-)Hochschulabschluss
- b) der Schulabsolventen
- 45 % mit Realabschluss
 - 25 % mit Hochschulreife

Im Prognos – **Zukunftsatlas 2004** nimmt Eisenhüttenstadt mit dem Landkreis Oder-Spree im Bereich **Wettbewerbsfähigkeit/Innovation** den Rang 197 (von 439 deutschen Kreisen und kreisfreien Städten) ein, vergleichbar mit der bayerischen Stadt Ansbach oder dem Kreis Rastatt in Baden-Württemberg, besser als etwa die Städte Bottrop, Hamm und Wuppertal in Nordrhein-Westfalen oder Trier oder der Main-Spessart-Kreis

- Bundesstraße B 112, 25 km bis zur BAB 12 nach Berlin (1 Autostunde) oder Warschau
- Rangierbahnhof mit 50 Gleisen (Industrieanschlussgleis möglich),
- Binnenhafen mit Kailänge von 700 m,
- Bau einer Oder-Brücke nach Polen (2008/2009)
- Verkehrslandeplatz Eisenhüttenstadt – Frankfurt (Oder) für Flugzeuge bis 8 t MTOW, 125 km bis Flughafen Berlin



Kompetenznetzwerk
Metallverarbeitung
& Recycling
Eisenhüttenstadt

